



Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at <http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content>.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

Archiv

für die

Civilistische Praxis

Herausgegeben

von

Fräncke, v. Linde, Mittermaier, Benaud, v. Vangerow,
Anschütz und Jitting.

Achtundvierzigster Band

In drei Heften.

TOPOS VERLAG

Topos Verlag AG, Vaduz, Liechtenstein 1985
Unveränderter Neudruck der Ausgabe Tübingen 1865
Mit freundlicher Genehmigung des Verlags J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen
Printed in Germany

Inhalt zum ganzen Bande.

Erstes Heft.

	Seite.
I. Die Specification. I. Von Fitting.	1
II. Ueber die Zeit der Verjährung gegen den Fiscus. Von Herrn Dr. Heim bach, Oberappellationsgerichtsvicepräsidenten in Jena	26
III. Ueber die exceptio: quod vi aut clam. Von Herrn Dr. Carl Alexander von Duhn, Richter im Obergerichte zu Lübeck.	43
IV. Ueber den Beweis des Irrthums bei der condictio indebiti. Von Herrn Dr. Friedrich Zimmermann, Hofgerichtsrath zu Gießen.	60
V. Das heutige deutsche Jagdrecht und der Eigenthumservwerb an widerrechtlich erlegtem Wild. Von Herrn Dr. von Brünneck, in Berlin.	80
VI. Die Beweislehre nach dem Standpunkte der neuesten Gesetzgebungsarbeiten. Von Mittermaier.	114

Zweites Heft.

VII. Die Specification. II. Von Fitting.	149
VIII. Die Verhandlungs- und Entscheidungsweise der Rota Romana als Beweis der Sorge für Gründlichkeit und Schnelligkeit des Verfahrens. Von Herrn Dr. Roschitz, Geheimrath und Professor in Heidelberg.	195
IX. Zur Lehre vom Gegenstande der Conditionen. Von Herrn G. Mandry, Professor in Tübingen.	220
X. Ueber die Bedeutung des Satzes: „Impossibillum nulla obligatio.“ Von Herrn Dr. Ude, Assessor an der braunschweigischen Kreisdirection Holzminden.	246

Inhalt.

	Seite.
XI. Die neuesten Leistungen auf dem Gebiete der Civilprozeß- gesetzgebung mit prüfender Darstellung der russischen Civil- prozeßordnung vom 20. November 1864, der Verhandlungen des Ausschusses der baierischen Kammer über den Entwurf der Civilprozeßordnung, der kritischen Erörterungen über den preussischen Entwurf, der neuesten Arbeiten über das Civilprozeßgesetzbuch für das Königreich Italien, des Ent- wurfes der Civilprozeßordnung für den Kanton Zürich von 1865 und des neuen Entwurfes der Civilprozeßordnung für das Königreich der Niederlande von 1865. Von Mitter- maier.	273
XII. Eine literarische Notiz. Von Fitting.	308

Drittes Heft.

XIII. Die Specification. III. Von Fitting.	311
XIV. Ueber die Bedeutung des Satzes: „Impossibillum nulla obligatio.“ (Schluß.) Von Herrn Dr. Ude, Assessor an der braunschweigischen Kreisdirektion Holzminden.	366
XV. Die neuesten deutschen Gesetzgebungen über eventuelle Eides- zuschwörung und Gewissensvertretung. Von Herrn F. B. Busch, Appellationsgerichtsvizepräsidenten a. D.	400
XVI. Die neuesten Leistungen auf dem Gebiete der Civilprozeß- gesetzgebung. (Fortsetzung.) Von Mittermaier.	412

Berichtigung: S. 32 Z. 15 v. o. lies „Verordnung“ statt „Ver-
wendung.“
